

Modul 2

KENNTNISSE UND METHODEN IN DER SIMULATION

Überblick

Das 2. Modul der Basisqualifikation Simulationslernen bietet eine vertiefende Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten des Simulationslernens. Teilnehmende werden befähigt, unterschiedliche Simulationsmodalitäten zu unterscheiden und die Rolle der Simulation sowohl in Bildungssystemen als auch in der Verbesserung der Gesundheitsversorgung zu erkennen. Die Teilnehmenden werden befähigt, die erlernten Konzepte in ihrer praktischen Arbeit anzuwenden.

Kompetenzen und Qualifikationsziele

Die Teilnehmenden können:

- unterschiedliche Simulationsmodalitäten unterscheiden.
- die Rolle der Simulation in Bildungssystemen erkennen.
- die Rolle der Simulation bei der Verbesserung der Patient_innensicherheit erkennen.
- Feedback und Debriefing voneinander unterscheiden.
- eine Methode des Debriefings beschreiben.
- eine Methode des Feedbacks beschreiben.

Inhalte

Terminologie:

- Grundbegriffe im Simulationslernen

Methoden im Simulationslernen:

- Fidelity in der Simulation
- Skillstraining vs. Simulation
- Simulatoren vs. Simulationspersonen

Debriefingprozess:

- Abgrenzung Debriefing und Feedback
- Selbsteinschätzung der Lernenden vs. Fremdeinschätzung der Lehrenden

